

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgererschaft vom 24. Februar 1906	S. 151.
II. Mitteilung des Senats vom 27. Februar 1906: Budget für das Rechnungsjahr 1906	„ 152.

Beschluß der Bürgererschaft

vom 24. Februar 1906.

1. Abänderung des Gesetzes, betreffend die Aufbringung der Mittel für die Korrektur der Unterweser.

Die Bürgererschaft genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf.

2. Änderungen des Gesetzes über die Güterdeklaration für die bremische Handelsstatistik.

Die Bürgererschaft genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf mit der Abänderung, daß in der Überschrift die Worte „Gesetz wegen Änderungen“ durch die Worte „Gesetz wegen Änderung“ ersetzt werden.

3. Erweiterungsbau des Städtischen Museums für Natur-, Völker- und Handelskunde.

Die Bürgererschaft schließt sich der lebhaften Dankbezeugung des Senats gegen die hochherzigen Geber der für den Erweiterungsbau des Museums zur Verfügung gestellten Geldmittel zum Betrage von 409 000 M. aufs wärmste an. Indem sie auch ihrerseits die schenkungsweise angebotenen Beiträge annimmt, tritt sie gleichzeitig den in der Mitteilung des Senats vom 20. Februar d. J. unter 1 und 2 gestellten Anträgen genehmigend bei.

4. Budget für das Rechnungsjahr 1906.

a. Wasser- und Einkommensteuer.

Die Bürgererschaft erklärt ihre Zustimmung zu dem Erlaß des Gesetzes, betreffend die Wassersteuer für das Rechnungsjahr 1906 in derselben Form und mit denselben Steuerätzen wie für das Rechnungsjahr 1905 und des Gesetzes wegen der Einkommensteuer in derselben Form und mit denselben Einheitsätzen wie im Rechnungsjahr 1905.

b. Bewilligung von zwei neuen Grenzaufseherstellen. (Spezialbudget 74 B I. Abschnitt 4, Nr. 537 und 538.)

Die Bürgererschaft erklärt sich mit der Bewilligung der beantragten zwei neuen Grenzaufseherstellen einverstanden.

c. Neu- und Umlegung von Straßen. (Spezialbudget 91).

Die Bürgererschaft bewilligt die im Spezialbudget 91 unter Nr. 1—35 beantragten Summen mit Ausnahme des unter Nr. 16 daselbst geforderten Betrages von 22 600 M. (Sögestraße).

Sie ersucht den Senat, die Regulierungsdeputation mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es nicht einem dringenden Verkehrsbedürfnis entspricht, die Meterstraße um mindestens 3 m zu verbreitern und setzt die Beschlusfassung über die Nr. 36 und 37 des Spezialbudget 91 solange aus.

5. Budget für außerordentliche Ausgaben für das Rechnungsjahr 1906.

Die Bürgerschaft bewilligt auf das Spezialbudget „Ergänzung der Hafen- und Eisenbahnanlagen“ des Jahres 1906 den Betrag von 26 000 M. für die Erweiterung der Gleisanlagen auf dem Weierbahnhof und den Betrag von 15 500 M. für Pflasterung der Endstrecke der Bogenstraße in Bremerhaven.

6. Neue Straßenlinien für die Bornstraße, die Straße am Wandrahm und die Ellhornstraße.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Deputation für Regulierung der Baulinien mit der Ausarbeitung eines Projektes, betreffend Fahrbarmachung der Contrescarpe von der Kaiserstraße bis zur Ellhornstraße, zu beauftragen. Sie setzt die Beschlussfassung über die beantragten neuen Straßenlinien für die Bornstraße, die Straße am Wandrahm und die Ellhornstraße bis nach Eingang des Berichts aus.

7. Festsetzung von Planstraßen in der Feldmark Gröpelingen.

Die Bürgerschaft beschließt die in dem vorgelegten Plane rot angestrichenen Straßen und Straßenstrecken als Planstraßen und genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf.

8. Ankauf des Grundstücks Ausgaritorstraße Nr. 15.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem Ankauf des Grundstücks Ausgaritorstraße Nr. 15 einverstanden, genehmigt den vorgelegten Vertrag und bewilligt den Kaufpreis mit

.....	M. 55 000,—
für Kosten	„ 700,—
zusammen ...	M. 55 700,—

9. Eingabe bremischer Hilfslehrer.

In Verfolg ihres Beschlusses vom 18. Oktober 1905 beschließt die Bürgerschaft, nach erneuter Prüfung der Sache, dem Gesetz folgenden Zusatz zu geben:
 „Das Gesetz findet auch Anwendung auf die Lehrer und Lehrerinnen der Jahrgänge 1899, 1900 und 1901 der Bremer Seminar-Abiturienten.“
 und ersucht den Senat, ihr nunmehr darin beizutreten.

Mitteilung des Senats

vom 27. Februar 1906.

Budget für das Rechnungsjahr 1906.

In Ergänzung seiner Mitteilung vom 6. Februar 1906 (Verhdlg. S. 83) übersendet der Senat der Bürgerschaft hierneben die Begleitberichte der Deputation für das Gesundheitswesen (zum Spezialbudget Nr. 51) und des Senatskommissars für die Hafenstädte (zum Spezialbudget Nr. 29 und 66), deren rechtzeitiger Abdruck verfehentlich unterblieben ist.

Anlage 1.

Budgetbericht der Deputation für das Gesundheitswesen.

Hierneben überreichen wir ergebnis in doppelter Ausfertigung die Spezialbudgets der Einnahmen und Ausgaben des Gesundheitswesens für 1906 und bemerken dazu das Folgende:

Zu A I 1) Die Tätigkeit des Beirates Kreistierarzt Sosna ist durch die verstärkte Bedeutung veterinärpolizeilicher Fragen erheblich ausgedehnter geworden; es wird daher gebeten, sein Honorar auf 300 M. zu erhöhen.